

Presseinformation

Goodyear DuraSeal mit dem Product Award 2009 der Deutschen-Kautschuk-Gesellschaft e.V. ausgezeichnet

Geschäftsführer
Dr. Rainer Landwehr
Luca Crepaccioli
Thomas Schreiber
Frank Titz

Hanau, 30. Juni 2009 – Die innovative Technologie DuraSeal für Lkw-Reifen von Goodyear wurde von der Deutschen-Kautschuk-Gesellschaft e.V. (DKG) mit dem Product Award 2009 in der Kategorie „Elastomer-Erzeugnisse“ ausgezeichnet. Auf der Internationalen Kautschuk Tagung 2009 in Nürnberg verlieh der DKG den Product Award für innovative Erzeugnisse der Kautschukindustrie. Die Fachjury des DKG, bestehend aus renommierten Experten der Branche, würdigt mit dem Product Award herausragende Innovationen auf dem Gummisektor.

Die DKG ist ein eingetragener Verein zur Förderung der Erforschung und technischen Anwendung von natürlichem Kautschuk und synthetischen Elastomeren. Zu den 1.200 Mitgliedern gehören die wichtigsten Vertreter und Unternehmen der Kautschukindustrie. Für den Product Award ruft die DKG Hersteller und Innovatoren auf, neue Produkte sowie Ideen einzureichen. Goodyear Dunlop reichte seine erfolgreiche DuraSeal-Technologie ein, die zum Max Technology-Konzept von Goodyear gehört. DuraSeal kommt bei den Lkw-Reifenmodellen Omnitrac für den Mischeinsatz zum Einsatz und wurde für Fahrzeuge im Bauwesen und der Abfallwirtschaft entwickelt. DuraSeal-Reifen besitzen in der Lauffläche eine zusätzliche Lage. Diese besteht aus einer speziellen gelben gelartigen Gummimischung. Wenn der Reifen von einem Gegenstand wie zum Beispiel einem Nagel verletzt wird, fließt das Gel in das Einstichloch und bildet einen luftundurchlässigen Pfropfen. DuraSeal versiegelt auch den Stichkanal luftdicht, wenn der Nagel herausgezogen wird. Die Dichtungsmasse kann Durchstichschäden von bis zu sechs Millimeter Durchmesser abdichten – und zwar mehrmals. Dank dieser Technologie kann die Fahrt nach einer Laufflächenverletzung fortgesetzt werden und ermöglicht den Einsatz des Reifens bis zu einer Reparatur oder Runderneuerung.

Besonders Fuhrparks mit Entsorgungs- und Baufahrzeugen verzeichnen in der Regel eine hohe Zahl an beschädigten Reifen. Die Reparatur bzw. der Austausch der Reifen und die damit verbundenen Ausfallzeiten bedeuten hohe Kosten. Goodyear Dunlop konnte dieses Problem dank intensiver Forschung und Entwicklung mit der DuraSeal-Technologie lösen.

„Wir freuen uns sehr über den Product Award 2009 in der Kategorie Elastomer-Erzeugnisse und der damit verbundenen Anerkennung unserer Technologie. Vor allem die Tatsache, dass die DKG diesen Preis nur an herausragende Innovationen verleiht, macht die Auszeichnung von

DuraSeal so wertvoll. Auch im Markt hat sich diese neue Technologie bereits gut etabliert und Kunden, die Duraseal-Reifen nutzen, sind begeistert von ihren Leistungseigenschaften. Die Verleihung des Preises durch die renommierte Fachjury des DKG zeigt, wie bedeutend diese Innovation für die Kautschukindustrie und unsere Kunden ist“, sagt Rupert Kohaupt, Director Commercial Tires bei Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH.

Die **Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH** ist Teil des weltweit größten Reifenherstellers Goodyear. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland rund 7.400 Mitarbeiter an insgesamt sieben Standorten und betreibt hier unter anderem sechs Produktionsstätten sowie ein Zentrum für Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus koordiniert es die Logistikaktivitäten der Unternehmensgruppe für den europäischen Raum. Zum Konzernportfolio gehören die Reifenmarken Goodyear, Dunlop, Fulda, Pneumant, Sava, Debica und Falken. Die europäischen Erstausrüstungsaktivitäten werden über die in Deutschland ansässige Goodyear Dunlop Tires OE GmbH gesteuert.

Die ebenfalls angeschlossene GD Handelssysteme GmbH bietet als Systemgeber Servicedienstleistungen für ein bundesweites Netzwerk von rund 870 Reifenfachhandelsbetrieben an.

Kontakt für Rückfragen:

Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH

Mirko Kraus
Dunlopstraße 2,
63450 Hanau

Telefon: 06181/681521

E-Mail: mirko.kraus@dunlop.de